

Backnanger Stadtchronik 2005

Von Heiner Kirschmer

11. Januar

Die Vorstandschaft des Fördervereins Gotischer Chor St. Michael wird von OB Dr. Frank Nopper im Rathaus empfangen, um als Dank und Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement ein Buchgeschenk entgegenzunehmen.

Mit dem ersten Spatenstich fällt der Startschuss für ein weiteres Bauprojekt im interkommunalen Gewerbegebiet „Lerchenäcker“. Das Unternehmen KK Elektronik aus Waldrems baut für drei Millionen Euro ein Produktions- und Verwaltungsgebäude, das im Spätsommer bezugsfertig sein soll.

12. Januar

Marconi rüstet das Telekommunikationsnetz der Feuerwehr Dortmund mit moderner optischer Übertragungstechnologie aus. Die neu

entwickelte Multiserviceplattform erhöht die Kapazität des Kernnetzes erheblich.

14. Januar

Zum 41. Mal findet der traditionelle Backnanger Neujahrsempfang im Bürgerhaus statt. OB Dr. Frank Nopper spricht die Belebung der Innenstadt, den Ausbau des Stiftshofes, den Erhalt des Backnanger Kreiskrankenhauses und das Stadtmarketing als wichtigste Themen für das Jahr 2005 an. Im Rahmen des Empfangs werden die ehemaligen Stadträte Christa Elser und Hans Körner mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. Dr. Gerhard Haag erhält die Backnanger Kanne für sein Engagement als Vorstand des Fördervereins Gotischer Chor St. Michael. Rudolf Kühn und Heinz Wollenhaupt werden für ihre langjährige Tätigkeit im Heimat- und Kunstverein mit dem Ehrenteller der Stadt ausgezeichnet.



Dank an die Vorstandschaft des Fördervereins Gotischer Chor St. Michael für das große bürger-schaftliche Engagement (v. l. n. r.): Egon Douverne, Heiner Kirschmer, Dr. Gerhard Haag, OB Dr. Frank Nopper, Dieter Dolz und Horst Klaassen.



Führungswechsel bei der Backnanger Kripo: Peter Wiedemann (rechts) mit seinem Nachfolger Ulrich Blumenstock.

26. Januar

Als Nachfolger von Peter Wiedemann wird Ulrich Blumenstock als Leiter der Außenstelle Backnang der Kriminalpolizei Waiblingen von der Leiterin der Polizeidirektion Waiblingen, Veronika Halach, in sein Amt eingeführt.

Zur Vertiefung der bestehenden Kontakte und dem kontinuierlichen Ausbau der Beziehungen wird ein Partnerschaftskomitee Annonay-Backnang ins Leben gerufen. Das Komitee ist ein von der Stadt unabhängiger, selbstständiger Arbeitskreis. Zum ersten Präsidenten des Komitees wird Michel Thobois gewählt, zur Vizepräsidentin Brigitte Matthäus, zur Schriftführerin Karin Ehmann und zur Kassierin Edith Jungbludt.

30. Januar

Eine starke Vorstellung liefern die Judokas der TSG Backnang bei den württembergischen Juniorenmeisterschaften in Esslingen ab. Zwei Gold-, drei Silber- und drei Bronzemedailles sind die hervorragende Bilanz, mit der sich Trainer Jan Schmidt sehr zufrieden zeigt.

31. Januar

Die Segelfliegergemeinschaft Backnang hat eine neue Werkstatt. In einer Umbauaktion hat sich die Werkstatt nahe den Etwiesen von der altmodischen Holz- zur modernen Kunststoffwerkstatt mit allen dazugehörigen Sicherheitsvorkehrungen gemauert.

1. Februar

Die Fa. Benignus & Fuhrmann GmbH hat das Postareal in der Bahnhofstraße erworben. Der ganze Komplex soll einer neuen Nutzung zugeführt werden.

Verantwortliche aus Wirtschaft, Handel, Handwerk, Schulen und Kommunen treffen sich im Bürgerhaus auf Einladung der Stadt in Verbindung mit dem Industrieverein für den Raum Backnang, dem Gewerbeverein Backnang, der Industrie- und Handelskammer Rems-Murr und der Kreishandwerkerschaft zum Forum „Ausbildung sichert Zukunft“.

3. Februar

Entschlossen, hartnäckig und sehr diszipliniert: Christa Breuninger erhält in Anerkennung ihres ehrenamtlichen Engagements von der Senioren-Union die Konrad-Adenauer-Medaille – eine Auszeichnung, die nur selten verliehen wird.

4. Februar

Der Betriebsleiter der Backnanger Bäder, Udo Schmidt, wird vom Ersten Bürgermeister Walter Schmitt in den Ruhestand verabschiedet. „Haschmi“ (Hallenbad-Schmidt) stand 18 Jahre lang in den Diensten der Stadt Backnang.

18. Februar

In der Galerie der Stadt Backnang wird die Ausstellung von Tim Eitel eröffnet. Der gebürtige Leonberger ist der Shootingstar der internationalen Kunstszene. Nach Neo Rauch stellt damit wieder ein internationaler Künstler aus der Neuen Leipziger Schule in Backnang aus.

20. Februar

Der Backnanger Torbjörn Blomdahl gewinnt mit Schweden die Billardweltmeisterschaft der Nationalteams in der Disziplin Dreiband.

22. Februar

Der Backnanger Dr. Jürgen Wedl ist neuer Chef der Zahnklinik der AOK Rheinland in Düsseldorf.

24. Februar

Der Gemeinderat verabschiedet den 68 Millionen Euro umfassenden Sparhaushalt



Die BKZ-Sportler des Jahres: Michaela Baschin (fünfte v. l.), Christopher Hettich (sechster v. l.) und die TSG-Lateinformation.

2005. Großes Thema war die gestrichene Kulturmiete. Über einen Kompromiss soll noch diskutiert werden. Der einzige haushaltsrelevante Antrag, nämlich der Bau der Sporthalle Katharinenplaisir im Jahr 2005, wird abgelehnt.

25. Februar

Ralf Michelfelder wird neuer Leiter der Polizeidirektion Waiblingen. Michelfelder, der aus Backnang stammt, war bislang als Referent im Innenministerium tätig. Der leitende Kriminaldirektor übernimmt das Amt von Veronika Halach, die mit Ablauf dieses Monats in den Ruhestand geht.

Michaela Baschin und Christopher Hettich sind die BKZ-Sportler des Jahres 2004. Bei den Mannschaften gewinnt die Lateinformation der TSG Backnang. Im Rahmen der Backnanger Sportparty werden Annika Fritz (Triathlon) und Arik Braun (Schach) mit der Jugendsportmedaille in Gold ausgezeichnet. Bei den Aktiven erhalten Heidelore Ambratis (Leichtathletik), Michaela Baschin (Judo) und Torbjörn Blomdahl (Billard) Gold.

25. Februar

Stadtkämmerer Manfred Wohlfarth wird von OB Dr. Frank Nopper in den Ruhestand verabschiedet. Wohlfarth hat sich vom Verwaltungs-



Ab dem 1. März 2005 im Ruhestand: der langjährige Stadtkämmerer Manfred Wohlfarth.

gehilfen zum leitenden Finanzbeamten hochgeschafft. Er war insgesamt 48 Jahre im öffentlichen Dienst beschäftigt, 40 Jahre bei der Stadt Backnang, davon 16 Jahre als Kämmerer.

26. Februar

Die Kreissparkasse Waiblingen feiert ihr 125-

jähriges Jubiläum. Mit der Gründung der Oberamtssparkasse Backnang im Jahr 1880 begann die Geschichte der heutigen SWN Kreissparkasse Waiblingen.

Der Weltladen Backnang am Schillerplatz feiert Jubiläum. Seit 25 Jahren setzt er sich für fairen Handel ein.

3. März

Die Versteigerungsfirma Surplex bringt Werkzeug und Maschinen sowie Schränke und Tische der einstigen Maschinenbaufirma Kaelble unters Volk. Rund 200 bietwillige Käufer aus dem In- und Ausland strömen dafür in die Kaelble-Halle in der Maubacher Straße.

9. März

Nach schwerer Krankheit stirbt der ehemalige Backnanger SPD-Stadtrat Konstantin Beis im Alter von 64 Jahren. Der Grieche Beis war fünf Jahre Mitglied des Backnanger Gemeinderats.

Der neue Stadtmarketingverein ist gegründet. Mit einem Jahresbudget von knapp 200 000 Euro soll die Attraktivität Backnangs als Einkaufs- und Erlebnisstandort gestärkt werden. Bei der ersten Hauptversammlung wird Rolf Hübner zum Vorsitzenden gewählt. Ihm stehen als Vorstandsmitglieder zur Seite: OB Dr. Frank Nopper, Werner Schmidgall, Ralph Walter, Lothar Buchfink, Herbert Bailer und Dorothee Winter.

10. März

Der Briefmarkenverein Backnang feiert in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag. Gotthilf Tempel ist alter und neuer Vorsitzender.

12. März

Daniel Köngeter wird zum neuen Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Backnang gewählt. Er ist Nachfolger von Hans Schlipf, der nicht mehr kandidierte. Sein Stellvertreter wird Marcus Reichenecker.

Die Band Königswerq aus Backnang und Mannheim nimmt am deutschen Vorentscheid des Eurovision Song Contest teil. Ihr Titel „Unschlagbar“ bewahrheitet sich leider nicht, da es trotz überzeugender Leistung nicht zum Sieg reicht.



Führungswechsel in der Backnanger Feuerwehr: Hans Schlipf (Mitte) mit seinem Nachfolger Daniel Köngeter (rechts) und dessen Stellvertreter Marcus Reichenecker (links).

13. März

Zum ersten Mal in der 19-jährigen Vereinsgeschichte muss die Lateinformation der TSG Backnang einen Abstieg verkraften und steigt von der 2. Bundesliga in die Regionalliga ab.

Die vom BDS-Gewerbeverein Backnang erstmals veranstaltete Messe „Bau-Energie-Umwelt“ in der Stadthalle kommt sowohl bei den Ausstellern als auch den Besuchern gut an und soll im kommenden Jahr wiederholt werden.

17. März

„Ich habe in all den Jahren doch nur meine Pflicht getan“. Feierlich und kurzweilig, wehmütig und humorvoll findet die Verabschiedung des Ersten Bürgermeisters Walter Schmitt in den Ruhestand im Backnanger Bürgerhaus statt. OB Dr. Frank Nopper bezeichnet Schmitt als „einen der ganz großen Kommunalpolitiker der Nachkriegszeit“. Alles was Rang, Namen und Funktion hat, war zu der Feier gekommen – aus Backnang, aus der Region und von weiter her. Walter Schmitt hatte seine Bürgermeisterkarriere in Auenwald begonnen und wurde 1981 erstmals zum Ersten Bürgermeister in Backnang gewählt.

18. März

Seinen 80. Geburtstag feiert Gustav Burgel. Zusammen mit seinem Bruder Richard richtete der Backnanger Geschäftsmann das nach dem Rundfunkpionier Manfred von Ardenne benannte private Rundfunkmuseum ein. Mit großem Engagement widmet sich Gustav Burgel



Walter Schmitt (rechts) erhält von OB Dr. Frank Nopper die Bürgermedaille der Stadt überreicht.

auch der Pflege und Erweiterung der Techniksammlung. Seit Jahrzehnten ist er zudem der Segelfliegergemeinschaft verbunden. In Anerkennung seiner langjährigen Verdienste um die Stadt wurde Burgel vor sechs Jahren mit der Backnanger Kanne ausgezeichnet.

19. März

Mit einem Stafettenturnier in der Stadthalle sowie dem württembergischen Fechttag und einem Festabend auf dem Hagenbach feiert die TSG-Fechten ihr 50-jähriges Bestehen.

30. März

Stadtbaudirektor Rudolf Eisgruber wird im Rathaussaal offiziell in den Ruhestand verabschiedet. OB Dr. Frank Nopper lobt die herausragende Fachkompetenz, die Hartnäckigkeit und Leidenschaft des scheidenden Stadtbaudirektors. Insgesamt stand er 24 Jahre im Dienste der Stadt.



Mit Stadtbaudirektor Rudolf Eisgruber geht ein weiterer Amtsleiter der Backnanger Stadtverwaltung in den Ruhestand.

2. April

Erstmals schafft Judoka Michaela Baschin bei einem Weltcupturnier den Sprung in die



Im Backnanger Nordic-Walking-Zentrum können die Walking-Fans auf drei Strecken durch den Plattenwald gehen.

Medaillenränge. In Spaniens Hauptstadt Madrid belegt die Vorzeigekämpferin der TSG-Judo in der Gewichtsklasse bis 48 kg den zweiten Platz.

8. April

Im Naherholungsgebiet Plattenwald wird auf Initiative von Werner Hettich ein Nordic-Walking-Zentrum mit drei ausgeschilderten Strecken zwischen 1,3 und 4,8 km eröffnet. Dafür er-

hält Backnang als erste Kommune in Baden-Württemberg vom Verband der Nordic-Walking-Schulen den Titel zertifiziertes Zentrum. Sponsoren sind die Stadt, das Forstamt, die AOK und die Kreissparkasse.

9. April

Der gebürtige Backnanger Volleyballer Frank Bachmann hat beim italienischen Spitzenklub



Es dauert fast zwei Stunden, bis die Feuerwehr den Brand in der Gaststätte Lisboa löschen kann.

Itas Diatec Trentino angeheuert und spielt damit fortan in der wohl besten Liga der Welt.

11. April

Gegen 3 Uhr in der Nacht zum Montag bricht in der Gaststätte Lisboa in der Stuttgarter Straße ein Brand aus. Der Schaden wird auf 100 000 bis 150 000 Euro geschätzt.

16. April

Insgesamt 8 000 Runden laufen Schüler und Lehrer, Eltern und Freunde beim Sponsorenlauf der Schiller- und Pestalozzischule im Karl-Euerle-Station, um Geld für die Gestaltung des gemeinsamen Schulhofs zu sammeln.

17. April

Elf ehrenamtliche Hospizbegleiter werden in einem Gottesdienst in der Stiftskirche offiziell mit ihrer Aufgabe betraut. Die Männer und Frauen, die von den Dekanen Wolfgang Traub und Wolfgang Kraus gesegnet werden, ergänzen das Mitarbeiterteam im stationären Hospiz.

20. April

In einem besonderen Gedenkakt enthüllt OB Dr. Frank Nopper zwei Zusatztafeln an zwei Wegen im Biegel, die nach den Parlamentären Hermann Krimmer und Fritz Munz benannt sind. Sie waren am 20. April 1945



Zusammen mit Fritz, Werner und Kurt Munz (v. l.) enthüllt OB Dr. Frank Nopper die Zusatztafel für deren Vater Fritz Munz im Biegel.

vom Volkssturm beauftragt worden, den Amerikanern als Parlamentäre ins Lautertal entgegenzugehen, um die Stadt vor einer drohenden Beschießung zu bewahren. Hermann Krimmer konnte den Auftrag erfüllen, der 42-jährige Schreinermeister Fritz Munz fuhr mit seinem Fahrrad auf eine Mine und verlor dabei sein Leben.

21. April

Die katholische Gesamtkirchengemeinde gründet eine Caritas-Stiftung, mit der künftig die Arbeit der Sozialstation unterstützt werden soll. Das Stiftungsvermögen beträgt 80 000 Euro.

Der Bekleidungskonzern C & A eröffnet im Biegel eine neue Filiale mit 1 500 qm Verkaufsfläche.

Die frühere CDU-Stadträtin Hanne Rieger aus Waldrems feiert ihren 75. Geburtstag. Von 1975 bis 1998 gehörte sie dem Gemeinderat an und war auch viele Jahre ehrenamtliche Vertreterin des OB. Zudem war sie im Ortschaftsrat Waldrems, im Kirchengemeinderat und im Elternbeirat der Talschule tätig. Für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz wurde sie 1998 mit der Backnanger Kanne ausgezeichnet.

22. April

Fritz Holzwarth feiert seinen 85. Geburtstag. 35 Jahre lang war der Gärtnermeister Bezirksvorsitzender der Gartenfreunde und über 50 Jahre Gartenfachberater in den Bezirken Stuttgart, Heilbronn, Ludwigsburg und Backnang. 1991 wurde er zum Ehrenkreisgärtnermeister des Württembergischen Gärtnereiverbandes ernannt. Er erhielt außerdem den Ehrenteller der Stadt Backnang.

Im Rathaus wird die Ausstellung „Die Stunde Null in Backnang“ eröffnet. Insgesamt 50 Schautafeln zu den vier Schwerpunktthemen „Kriegsschäden und Besatzung“, „Der Neubeginn“, „Aufnahme von Flüchtlingen“ sowie „Erinnerung und Mahnung“ dokumentieren das lokale Geschehen in Backnang zum Ende des Zweiten Weltkriegs und den schwierigen Neubeginn.

23. April

Im Alter von 77 Jahren stirbt in Rodgau Dr. Erhard Behrbalk. Der im Jahr 1927 im Erzgebirge geborene Journalist trat 1977 als Presse-



Zeugnisse einer schweren Zeit: Schautafeln zur „Stunde Null in Backnang“ im Historischen Rathaus.

referent bei AEG-Telefunken in Frankfurt ein. Mit der Verselbständigung der ANT-Nachrichtentechnik wechselte er 1983 nach Backnang, wo er bis zu seinem Ruhestand 1993 blieb.

24. April

Backnang ist auf dem besten Weg die Hauptstadt des deutschen Kurzstrecken-Duathlons zu werden. Weit mehr als 3 000 Zuschauer strömen zur zweiten Auflage der Deutschen Meisterschaften. Im Eliterennen gewinnt bei den Männern Falk Cierpinsky aus Halle und bei den Frauen die Schweizerin Martina Krähenbühl vor Kathrin Petzold, die damit Deutsche Meisterin wurde.

Sebastian Krimmer ist der überragende Turner in der Altersklasse 15/16 bei den Kunstturn-Landesmeisterschaften. Er gewinnt den Titel im Zwölfkampf deutlich mit 99,15 Punkten. Auch in den Einzeln siegt er am Boden, Pauschenpferd, Barren und Reck. Mark Warbanoff, der für die TSG-Turnen in der Regionalliga turnt, gewinnt den Titel am Pauschenpferd bei den Aktiven.

Ursula Hegelmaier feiert ihren 85. Geburtstag. Die engagierte Jubilarin ist Mitbegründerin, Gründungsvorsitzende und Ehrenvorsitzende des Vereins Kinder- und Jugendhilfe. Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde

sie 1984 mit der Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg und 1995 mit dem Backnanger Teller ausgezeichnet.

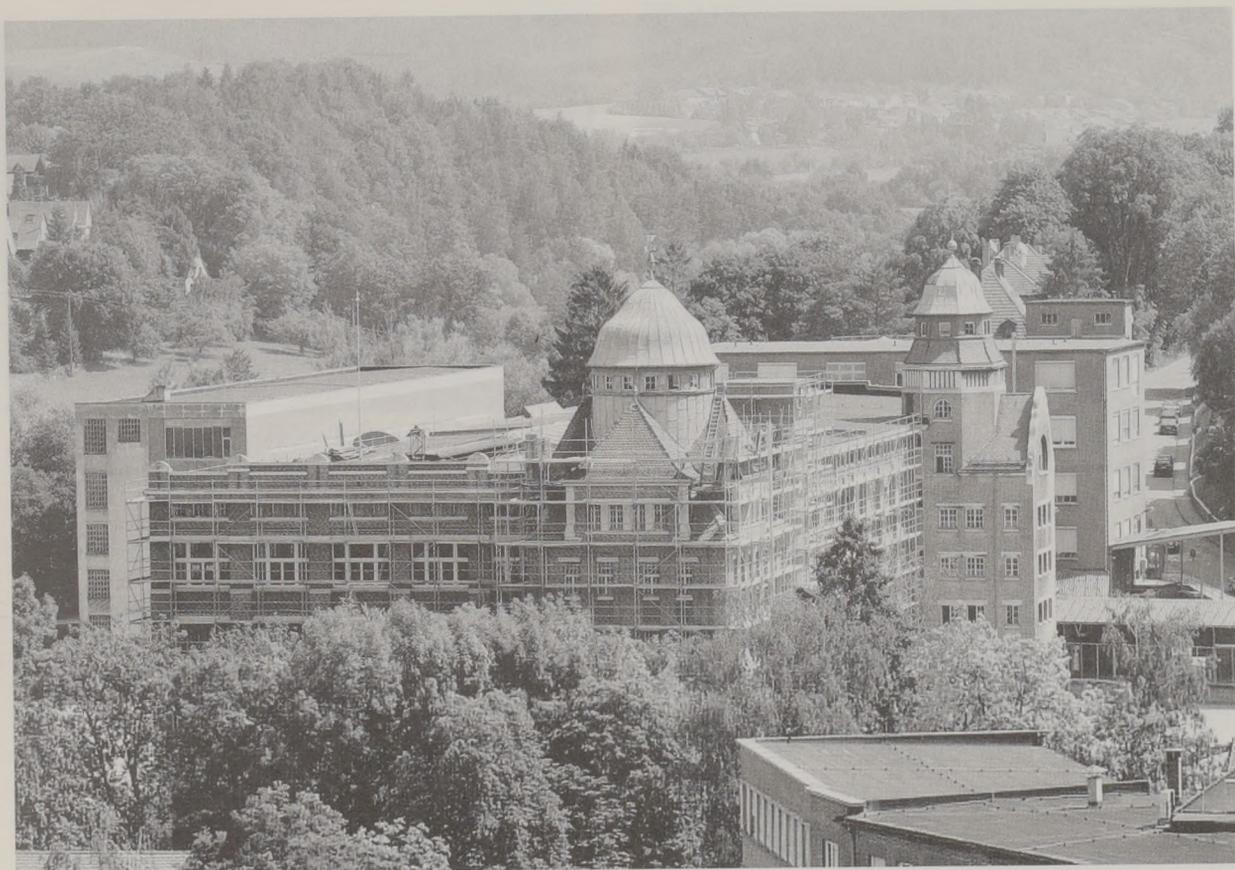
28. April

Das Finanzamt Backnang befindet sich nach dem Umzug in den neu gestalteten Räumen der ehemaligen Spinnerei Adolff (Spinnerei 48). Damit ist die Behörde, die zuvor auf mehrere Gebäude verteilt war, erstmals an einem einzigen Ort untergebracht und verfügt über genügend Platz.

Der Gemeinderat beschließt den Umzug des Baudezernats in den Stiftshof. Dafür wird das ehemalige Finanzamt (Stiftshof 20) von der Doblinger AG käuflich erworben. Außerdem wird das ehemalige Polizeigebäude (Stiftshof 16) abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Schließlich soll noch das Amt für Familie, Jugend und Soziales in das ehemalige Gefängnis (Stiftshof 15) einziehen.

29. April

Die Tausschule bekommt beim Hauptschulpreis 2005 einen Sonderpreis für beispielhaftes



Das neue Domizil des Backnanger Finanzamtes in der Spinnerei 48.

Engagement. Dafür erhalten Schüler und Lehrer von Bundespräsident Horst Köhler eine Urkunde überreicht.

Mit einem Tag der offenen Tür werden die neue Räume des evangelischen Schuldekanats für die Kirchenbezirke Backnang und Marbach im Gebäude Am Schillerplatz 11 der Öffentlichkeit vorgestellt.

5. Mai

Sechs Paare geben sich am symbolträchtigen 5. 5. 05 im Historischen Rathaus das Jawort.

Im Alter von 75 Jahren stirbt Erich Fritz aus Backnang-Strümpfelbach. Mit seinem Namen eng verbunden ist der Motorsport. Von 1974 bis 1998 war er Sportleiter des ADAC Württemberg. Außerdem war er viele Jahre Mitglied des Verkehrsausschusses der Stadt Backnang.

6. Mai

In der Oberen Walke wird mit dem Abbruch der ehemaligen Fabrikhallen der Fa. Fritz Häu-

ser begonnen, um Platz für einen Lebensmittelmarkt zu schaffen.

Auf dem Schulgelände der Schickhardt-Realschule werden die 120 Teilnehmer der „Tour de Schickhardt“ begeistert empfangen. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens ihrer Schule waren Schüler, Eltern und Lehrer mit dem Fahrrad auf der Europäischen Kulturstraße Heinrich Schickhardt unterwegs.

7./8. Mai

Das Tausgymnasium mit Christine Blume, Carina Frey und Tobias Koppisch wird in Stuttgart Deutscher Meister im Englischen Debattieren. Das dreiköpfige Team des Max-Born-Gymnasiums landet auf Platz vier.

Trotz Wetterkapriolen zieht das 3. Kultur- und Shopping-Weekend wieder zahlreiche Besucher in die Backnanger Innenstadt.

13. Mai

OB Dr. Frank Nopper eröffnet die erste Erdgastankstelle der Murrmetropole in der As-



Deutsche Meister im Englischen Debattieren: Carina Frey (vorne), Christine Blume und Tobias Koppisch vom Taus-Gymnasium.

pacher Straße. Gleichzeitig wird das landesweit erste, mit Abgas betriebene Polizeiauto in Betrieb genommen.

14. Mai

Seinen 80. Geburtstag feiert Heinz Rauscher. 1986 wurde er als Rektor der Pestalozzischeule in den Ruhestand verabschiedet. Rauscher hat mehrere Beiträge für das Backnanger Jahrbuch über die Geschichte des Schulwesens in Backnang geschrieben.

15. Mai

Sebastian Krimmer gelingt bei der Deutschen Meisterschaft der Jugend der große Wurf. Der Backnanger TSG-Sportler holt in Berlin am Pauschenpferd die Silbermedaille. Er wird zudem Vierter beim Sprung und Fünfter am Reck.

17. Mai

Im Helferhaus wird die Ausstellung „Deutsche Münzen – Von der Reichsgründung bis zur D-Mark“ eröffnet. Dabei werden Münzen aus der bedeutenden Münzsammlung des Backnangers Eugen Bort gezeigt, die der Stadt Backnang nach dem Tod des Sammlers gestiftet worden war.

29. Mai

In der Techniksammlung wird die Ausstellung „Mechanische Rechenmaschinen – 1910 bis 1970“ eröffnet.



„Schatztruhe voller Münzen“: Münzausstellung im Helferhaus.

31. Mai

Bei einer Gartenparty anlässlich des 40-jährigen Bestehens der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Israel im Berliner Schloss Charlottenburg trifft Jörg Balle Bundespräsident Horst Köhler. Der Großvater von Jörg Balle, Franz Balle, war 1953 Lehrer des jungen Horst Köhler in Backnang. Nach dem Umzug der Familie Köhler nach Ludwigsburg, schrieb Franz Balle einen Brief an die Schulbehörde, in dem er den Eltern ans Herz legte, ihren aufgeweckten Sohn aufs Gymnasium zu schicken. Damit war der Grundstein für eine erfolgreiche Karriere gelegt.

1. Juni

In der Abfallwirtschaft beginnt eine neue Zeitrechnung: Ab heute darf kein unbehandelter Restmüll mehr auf Deponien abgelagert werden. Für den Rems-Murr-Kreis heißt dies, der Restmüll wird künftig zur Verbrennungsanlage nach Stuttgart gekarrt und dort verbrannt.

3. Juni

In der Stadtbücherei wird die Ausstellung „Die Römer im Rems-Murr-Kreis“ eröffnet. Die Wanderausstellung der Arbeitsgemeinschaft der Archivare und Museumsleiter im Rems-Murr-Kreis (Agamus) wird durch Exponate ergänzt, die aus dem Fundus des Heimat- und Kunstvereins stammen.

9. Juni

Die Bürgerinitiative „Rettet den Stiftshof“ sammelt Unterschriften, um den Abriss des ehe-

maligen Polizeigebäudes auf dem Stiftshof zu verhindern. Das intakte Gebäude soll einem überdimensionierten Neubau weichen, der zudem die Ansicht des historischen Kameralamtsgebäudes (Torbogengebäude) stark beeinträchtigt. Die Initiative schlägt kostengünstigere Alternativen vor.

10. Juni

Mit einem Festakt im Gemeindezentrum der Matthäuskirche feiert die Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diakonischen Bezirksstelle Backnang ihr 25-jähriges Bestehen.

11. Juni

In einem Mehrfamilienhaus in der Südstraße wird eine 30-jährige Frau mit mehreren Messerstichen im Oberkörper tot aufgefunden. Sie wurde vermutlich Opfer eines Familiendramas.

12. Juni

Ruth Schmidt-Brücken feiert ihren 85. Geburtstag. Geboren in Schwetzingen, kam sie mit ihrer Familie 1958 nach Backnang. Ab 1960 gab sie an verschiedenen Backnanger Schulen Sportunterricht. Von 1968 bis 1984 gehörte sie als Mitglied der CDU-Fraktion dem Gemeinderat an. Außerdem war sie lange Jahre Gaukinderturnwartin und bei der TSG-Tennis sowie im Backnanger Karnevalsclub engagiert.

14. Juni

Im Alter von 75 Jahren stirbt Willi Mögle. Über 50 Jahre stand er in Diensten der Firma Kaelble. 1977 wurde er zum Betriebsleiter des Werks 2 in der Maubacher Höhe ernannt. Mögle war auch ein früher Förderer und Mitarbeiter in der Techniksammlung.

Auf dem Dach der Max-Eyth-Realschule wird eine Photovoltaikanlage einer Betreibergemeinschaft in Betrieb genommen. Die Anlage hat eine Leistung von 22 kW auf einer Modulfläche von circa 160 qm.

16. Juni

Nach 40 Jahren schließt der DRK-Ortsverein seine Kleiderkammer in den angemieteten Räumen aus Kostengründen auf dem Dibag-Gelände.

18. Juni

16 Personen werden bei einem Empfang in der Villa Breuninger von OB Dr. Frank Nopper für ihre verdienstvolle Arbeit in den Sportvereinen der Stadt geehrt.

Christa Elser wird mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Sie gehörte von 1980 bis 2004 dem Backnanger Gemeinderat an, von 1988 bis 2004 war sie Vorsitzende der SPD-Fraktion. Ihre kommunalpolitische Kompetenz bringt sie zudem im Kreistag ein, in dem sie seit 1984 einen Sitz hat.

Bei strahlendem Sonnenschein und 24 Grad findet auf dem Marktplatz das achte Classic-Ope(r)n-Air unter der Leitung von Rainer Roos statt.



Christa Elser bei ihrer Dankesrede anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

23. Juni

Die Gemeinderatsfraktionen verabschieden eine gemeinsame Resolution zum Thema Stiftshof. Trotz des Protests der Bürgerinitiative und der Bürgerschaft (1 700 Unterschriften in wenigen Tagen) halten die Gemeinderäte am Abriss des ehemaligen Polizeigebäudes und dem Neubau fest. Die Bürgerinitiative „Rettet den Stiftshof“ sieht nach zwei Gesprächen mit OB Dr. Frank Nopper keine Chance mehr, den Abriss zu stoppen.

24. Juni

„Ihr glaubet net, was en oin nei goht, wens nex kostet“. Mit diesem Spruch wird der Freiberausschank beim 35. Straßenfest eröffnet. Die Backnanger feiern ihre „Nationalfeiertage“ bis Montag abend.

Seinen 85. Geburtstag begeht Dr. Gerhard Haag. Er wurde 1960 kaufmännischer Leiter des damaligen Telefunken-Bereichs Anlagen, Weitverkehr und Kabeltechnik. Bis 1983 war er im AEG-Telefunken-Konzern beschäftigt, zuletzt als Generalbevollmächtigter. Haag war lange Zeit Vorsitzender des Elternbeirats des Max-Born-Gymnasiums. Besonders engagierte er sich bei der Renovierung des Gotischen Chors St. Michael im Backnanger Stadtturm.

26. Juni

Mojo Rising heißt der Sieger des Nachwuchsfestivals 2005 anlässlich des Backnanger Straßenfestes. Mit einer raffiniert interpretierten Version des Titels „Maniac“ sammelt die Band aus Karlsruhe bei der Jury die meisten Punkte.

Das Jungseniorenteam der TSG-Tennis schafft mit dem Aufstieg in die erste Bundesliga den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte.

30. Juni

Mit dem Abbruch des ehemaligen Polizeigebäudes im Stiftshof wird begonnen. Es wird durch einen Neubau ersetzt, in dem Teile des Baudezernats untergebracht werden sollen.

2. Juli

Der aus der Jugendstilzeit stammende sog. „Elisenhof“ in der Röntgenstraße soll saniert werden. Die Fa. Fuhrmann & Benignus GmbH will das Gebäude attraktiver machen und sieben Eigentumswohnungen schaffen.

„Kulturgut“ nennt sich ein neuer Förderverein für Kultur auf dem Hofgut Hagenbach. Dort sollen künftig Jazz-Konzerte, Kabarett, Buchpräsentationen und Lesungen sowie Weinpräsentationen mit Musik durchgeführt werden.

Mit einem Festabend feiert der Rotary Club Backnang-Marbach im Bürgerhaus sein 25-jähriges Bestehen.

3. Juli

Die Christkönigskirche feiert ihr 40-jähriges Bestehen mit einem großen Gemeindefest.

Die Wasserballmannschaft der TSG Backnang wird mit einem 10:7 Sieg gegen den SSV Ulm baden-württembergischer Pokalsieger.

4. Juli

Nach einem Beschluss des Umweltausschusses des Rems-Murr-Kreises bleibt der Recyclinghof in Backnang erhalten.



Idealer Ort für Kulturveranstaltungen: Hofgut Hagenbach.

5. Juli

In der Grabenstraße eröffnet ein Rewe-Markt. Damit bleibt die Nahversorgung der Backnanger Innenstadt gesichert.

8. Juli

Bei strahlendem Sonnenschein feiert die Talsschule ihr 40-jähriges Bestehen.

10. Juli

Bei den baden-württembergischen Mehrkampfmeisterschaften gewinnt Alexandra Kiechle überraschend den deutschen Jahn-Neunkampf.

Bei perfekten äußeren Bedingungen findet die 20. Murrregatta des Backnanger Jugendzentrums statt, an der insgesamt 48 Boote teilnehmen.



Auch bei der 20. Ausgabe der Murrregatta war ein hoher Spassfaktor garantiert.

17. Juli

Unter dem Motto „Backnang schillert“ findet anlässlich des Schillerjahres auf dem Schillerplatz eine open-air-Veranstaltung statt, bei der Kurzaufführungen verschiedener Stücke des berühmten Dichters sowie Vortrag und Rezitation aus seinen Werken dargeboten werden.

22. Juli

Hans Bruss wird vom Gemeinderat zum neuen Leiter des Stadtbauamtes gewählt. Er tritt die Nachfolge von Rudolf Eisgruber an.

CDU-Stadtrat Volker Müller erhält als erster



Schüler des Max-Born-Gymnasiums spielen eine Szene aus Schillers „Wilhelm Tell“.

Backnanger Stadtrat das goldene Verdienstzeichen des Städtetags verliehen.

24. Juli

Im Rahmen des Sommerfestes der Matthäusgemeinde wird die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindezentrums offiziell in Betrieb genommen.

27. Juli

Der Internetauftritt der Stadt wurde komplett überarbeitet und bietet eine Vielzahl neuer Funktionen, eine übersichtliche Navigation und ein modernes Design. Außerdem werden nun elektronische Bürgerdienste angeboten, mit deren Hilfe man auf interaktivem Wege Meldeauskünfte, Meldebestätigungen und Steuerkarten beantragen kann.

28. Juli

In einer gemeinsamen nichtöffentlichen Sitzung der Gemeinderäte von Backnang und Aspach wird Thomas Bernlöhr mit überzeugender Mehrheit zum neuen Wirtschaftsförderer gewählt. Er soll sich schwerpunktmäßig mit der Vermarktung des Industrie- und Gewerbegebiets „Lerchenäcker“ beschäftigen.

Grünes Licht erteilt der Gemeinderat in nicht-öffentlicher Sitzung der Bürgerschaftserhöhung für die TSG-Tennis. Nun kann das Sanierungskonzept für den in Finanznöten steckenden Club umgesetzt werden.

Dr. Rolf Königstein, Lehrer am Max-Born-Gymnasium, tritt in den Ruhestand. Er hatte in Tübingen die Fächer Deutsch, Geschichte und

Gemeinschaftskunde studiert. Seit 1973 war er am Backnanger Gymnasium tätig. Ende der 1990er Jahre hatte Königstein mit einer wissenschaftlichen Arbeit über den Backnanger NSDAP-Kreisleiter Alfred Dirr promoviert.

31. Juli

Die Judokas der TSG Backnang gewinnen bei den württembergischen Meisterschaften in Bietigheim vier Gold- und drei Silbermedaillen.

1. August

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Backnang, Jörg Rentschler, geht nach fast 30-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand.

7. August

In Überlingen am Bodensee sichern sich Holger Böhme aus Backnang und sein Partner Sebastian Winter zum dritten Mal in Folge den baden-württembergischen Meistertitel im Beachvolleyball.

12./13. August

Das erste Traumzeit-Open-Air-Festival im Freithof kann wegen des unbeständigen Wetters nur mit Unterbrechungen stattfinden, schlägt aufgrund der gezeigten Darbietungen und des stimmungsvollen Ambientes die Besucher jedoch trotzdem in seinen Bann.

14. August

Der 17-jährige Christopher Hettich wird in Krefeld Deutscher Meister im Triathlon der A-Jugend. Außerdem gewinnt er mit der württembergischen Mannschaft seinen zweiten Titel.

17. August

Auf Schloss Katharinenhof bei Strümpfelbach finden die 3. Backnanger Wirtschaftsgespräche statt. Hartmut Jenner von der Kärcher GmbH aus Winnenden hält den Gastvortrag zum Thema: „Erfolgsfaktoren für international agierende mittelständische Unternehmen“.



Mitveranstalter, Organisatoren und Gastgeber der 3. Backnanger Wirtschaftsgespräche (v. l.): Lothar Buchfink, Otto Baur, Peter und Christiane Seydelmann, Hartmut Jenner und Harro Höfliger.

18. August

Neuer Präsident des Lions Club Backnang ist Berthold Schenk Graf von Stauffenberg. Er stellt sein Lions-Jahr unter das Motto „Wir und die Welt“.

24. August

Charlotte Matzke feiert ihren 100. Geburtstag im Alters- und Pflegeheim Staigacker. Sie stammt aus der Mark Brandenburg und kam 1946 nach Backnang.

25. August

Nach seinem Gastspiel in Italien kehrt der aus Backnang stammende Volleyball-Nationalspieler Frank Bachmann in die deutsche Bundesliga zurück. Er spielt künftig für die SG Eltmann.

26./29. August

Auch das zweite Backnanger Weindorf in der Oberen Vorstadt lockt wieder zahlreiche Besucher an.



Fest in gemütlicher Atmosphäre: Zweites Backnanger Weindorf.

3. September

Kurz nach ihrem 95. Geburtstag stirbt Verlegerin Liesel Stroh, die frühere Geschäftsführerin und Gesellschafterin der Stroh Druck und Medien GmbH. Sie war zeit Lebens mit der Backnanger Kreiszeitung verbunden und nach dem Zweiten Weltkrieg wesentlich

am Wiederaufbau des Familienunternehmens beteiligt. Bis in die 1990er Jahre war sie noch im Betrieb tätig und nahm bis zuletzt regen Anteil am betrieblichen Geschehen.

4. September

Dr. Helmut Serve feiert seinen 80. Geburtstag. Bereits von 1953 bis 1955 war er Assistenzarzt im Kreiskrankenhaus Backnang, ehe er dann von 1960 bis 1990 als Kinderarzt in Backnang arbeitete.

7. September

Fünf Experten des Backnanger THW-Ortsverbandes machen sich auf den Weg nach New Orleans, wo sie helfen sollen, die Schäden des Hurrikans Katrina zu beseitigen. Der Einsatz soll vier Wochen dauern.



Vor der Abreise in die USA: Experten des THW-Ortsverbandes Backnang.

9. September

In der Backnanger Innenstadt findet die 10. Ausgabe des Kinderfestes statt.

12. September

Die von der Fa. Fuhrmann & Benignus GmbH aufwändig sanierte „Villa Rutsch“ in der Erbsterter Straße wird offiziell eingeweiht.



Moderne Nutzung in historischem Ambiente: Die frisch sanierte „Villa Rutsch“ in der Erbstetter Straße.

14. September

Horst Höhl übernimmt die Patenschaft für den Bahnhof in Maubach. Der 54-Jährige kümmert sich künftig ehrenamtlich um Schäden und Verunreinigungen an der S-Bahnstation.

15. September

Seinen 90. Geburtstag feiert Günter Gebauer. Von 1948 bis 1980 arbeitete er bei der AEG-Telefunken und war anschließend 22 Jahre lang ehrenamtlich als Schatzmeister für den Verein Altenhilfe tätig, dessen Ehrenmitglied er seit 2003 ist.

Der 65 Meter lange Anbau am Schweizerbau in der Annonaystraße wird dem Erdboden gleichgemacht, um Platz für neue Parkplätze zu schaffen.

18. September

Der Gmünder CDU-Abgeordnete Norbert

Barthle erringt zum dritten Mal das Direktmandat im Wahlkreis 270 Gmünd/Backnang. Über die Landesliste zieht der Backnanger SPD-Abgeordnete Christian Lange ebenfalls für eine weitere Legislaturperiode ins Parlament ein. Bei den Erststimmen legte Barthle deutlich zu, während Lange an Stimmen verlor.

In der Innenstadt findet das erste Backnanger Kaelble-Oldtimertreffen statt. Aus diesem Anlass reisen Besitzer alter Kaelble-Lastwagen und -Zugmaschinen aus ganz Deutschland an und fahren unter großer Beteiligung der Bevölkerung im Corso durch die Stadt. Auch Fahrzeuge anderer Hersteller wie Büsing, MAN, Magirus Deutz und Mercedes sind zu sehen. In der Kaelble-Halle in der Mühlstraße findet die Ausstellung „110 Jahre Kaelble“ statt.

21. September

Der Backnanger Geschäftsmann Kurt Dinkel-



Nach dem Autokorso durch die Innenstadt zum Bestaunen auf die Bleichwiese: Alte Fahrzeuge beim 1. Backnanger Kaelble-Oldtimertreff.

acker feiert seinen 70. Geburtstag. Er gehörte 35 Jahre lang dem Aufsichtsrat der Volksbank Backnang an, davon 15 Jahre als Vorsitzender.

27. September

In der Stadtbücherei wird eine Ausstellung zum Leben und Werk von Wollie Kriwanek, dem Schwabenrocker aus Backnang, eröffnet.

1. Oktober

Mit Victoria Stumpf nimmt erneut eine Schülerin des Max-Born-Gymnasiums an einer Debating-Weltmeisterschaft teil. Damit stellt die Schule im dritten Jahr in Folge ein Mitglied im deutschen Nationalteam.

2. Oktober

Drei Tage lang ist Backnang Mittelpunkt für rund 300 Magier aus 17 Nationen. Sie treffen sich zum Kongress „Magic Days“ im Bürgerhaus. In zwei Galas lassen sich dann sowohl

Kongressteilnehmer als auch ein öffentliches Publikum bei „Best of Varietee“ und „Welt der Illusion“ bezaubern.

7. Oktober

Die Backnanger Tafel feiert ihr zehnjähriges Bestehen. In dieser Zeit wurden knapp 2 000 Einkaufsausweise für Bedürftige ausgestellt, die sich in dem Geschäft in der Eduard-Breuninger-Straße preiswert mit Lebensmitteln eindecken können.

Das Caritas-Zentrum Backnang feiert mit einem Festakt im Bürgerhaus sein 25-jähriges Bestehen.

8. Oktober

Der TSG-Musikzug begeht sein 50-jähriges Bestehen mit einem Festabend in der Hagenbachsporthalle.

Die Max-Eyth-Realschule feiert ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Tag der Begegnung und präsentiert dabei ihr großes Arbeits- und Leistungsspektrum.

11. Oktober

Die Tanzschule Bayerle-Aucher kann ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Sie wurde 1980 in der Eduard-Breuninger-Straße gegründet und zog acht Jahre später in das Gebäude Burgplatz 8 um, wo sie heute immer noch residiert.

13./14. Oktober

In der Gewerblichen Schule finden die 2. Backnanger IT- & Softwaretage statt. Unter dem Motto „Lösung durch vernetzte Kompetenz“ präsentieren 14 Mitgliedsfirmen des Unternehmensnetzwerks BITZ (Backnanger Innovations- & Telecommerce Zentrum) ihr umfangreiches Leistungsspektrum.

15. Oktober

Die Buchhandlung Schwanen, die sich seit 1990 in der Schillerstraße 9 befindet, kann auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken.

20. Oktober

Die Landschaftsarchitekten Dagmar Renée Verdyck und Dr. Stefan Gugenhan gewinnen

den Wettbewerb zur Neugestaltung des Stiftshofes. Er soll im Verlauf des Jahres 2006 um- und ausgebaut werden. Die Kosten für die Stadt werden auf 200 000 Euro geschätzt.

21. Oktober

Mit einem offiziellen Festakt beginnen die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen des städtischen Jugendhauses, dem Treffpunkt 44. Ausgelassen feiern die Jugendlichen und jung Gebliebenen das gesamte Wochenende in der Erbsetter Straße den runden Geburtstag.

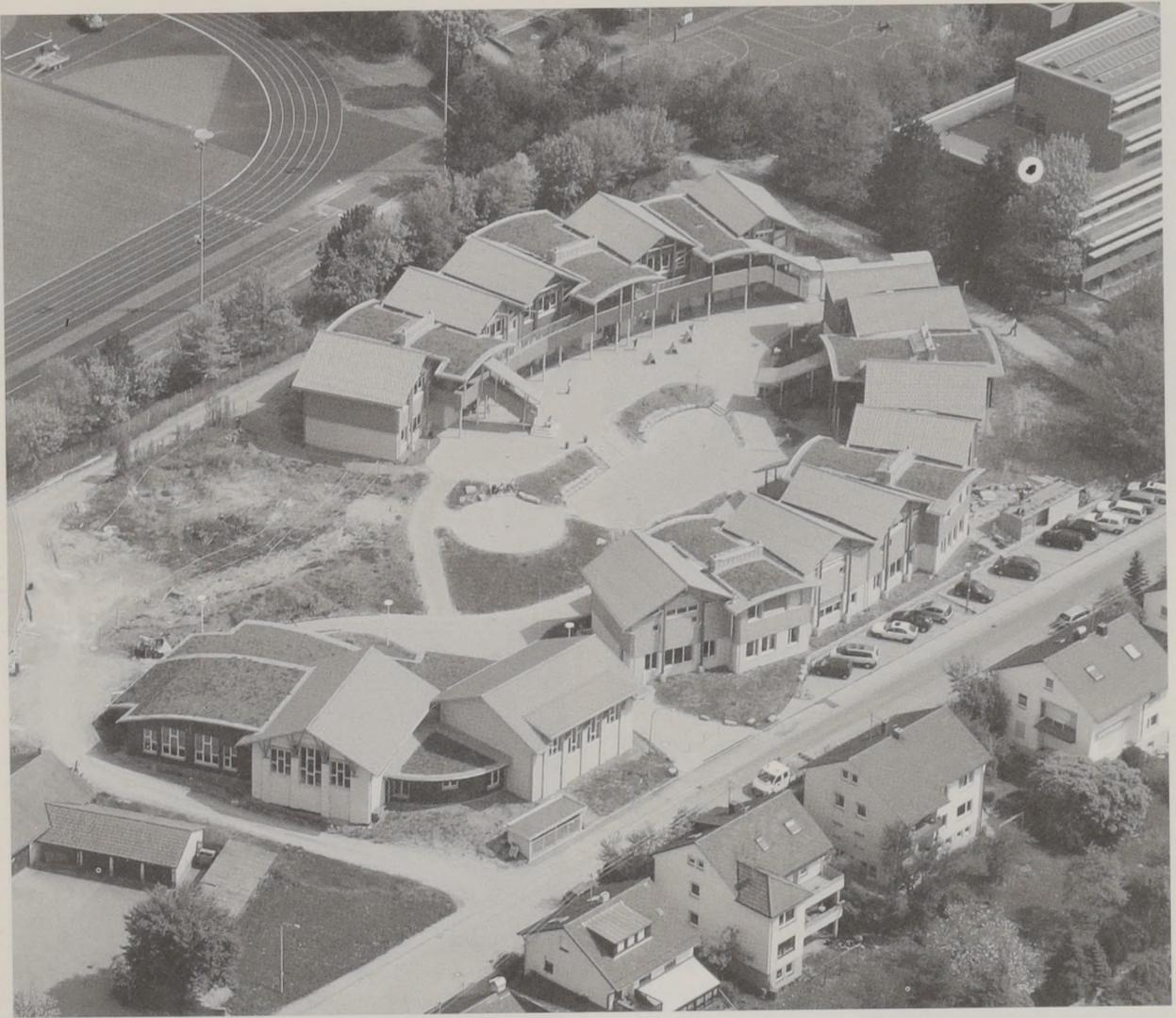
22. Oktober

Mit einem großen Festakt nimmt die Freie Waldorfschule ihren Bau in der Hohenheimer Straße offiziell in Betrieb. Zugleich stellt sich die Einrichtung, deren Einzugsgebiet von Waiblingen bis Spiegelberg und Murrhardt reicht, der Öffentlichkeit vor. Viel Lob gibt es für die Architektur mit ihrem Anklang an skandinavische Feriendörfer.

Wenige Tage nach der Max-Eyth-Realschule begeht auch die Schickhardt-Realschule ihr 40-jähriges Bestehen: Unter den 140 Besuchern des Festaktes in der Aula der Mörikeschule sind zahl-



So soll der Stiftshof nach dem Umbau aussehen: Siegerentwurf des Wettbewerbs für die neue Gestaltung der Backnanger „Urzelle“.



Gelungene Architektur: Die neu erbaute Waldorfschule in der Hohenheimer Straße.

reiche Ehrengäste. Am Nachmittag wird mit verschiedenen Aktionen unter dem Motto „Gläserne Schickhardt“ im Schulhof weiter gefeiert.

Michaela Baschin verteidigt ihren Titel bei der Deutschen Meisterschaft der Judokas erfolgreich. Das Aushängeschild der TSG-Judo setzt sich in der Klasse bis 48 kg in souveräner Manier durch.

23. Oktober

Der Posaunenchor der Evangelisch-Methodistischen Kirche feiert mit einem Jubiläumsgottesdienst sein 100-jähriges Bestehen.

25. Oktober

Marconi wird verkauft. Der schwedische Telekommunikationsriese Ericsson wird das Ausrüstungsgeschäft

und Teile der Services für einen Kaufpreis von 1,2 Milliarden Euro übernehmen. Was die neue Entwicklung mittelfristig für den Standort Backnang bedeutet, ist noch vollkommen unklar.

Der Backnanger Gänsebrunnen mit der „Gänseliesel“ wird mit Hochdruckreinigern der Fa. Kärcher gesäubert. Damit löst Kärcher-Chef Hartmut Jenner ein Versprechen ein, das er OB Dr. Frank Nopper anlässlich der Backnanger Wirtschaftsgespräche im August gegeben hatte.

26. Oktober

Durch den Rückzug des JC Wiesbaden bleiben die Judo-Frauen der TSG um Marion Baschin weiterhin erstklassig, obwohl sie sportlich aus der ersten Bundesliga abgestiegen waren.



*Mit Hochdruck gründlich gereinigt: „Gänse-
liesel“ vor dem Rathaus.*

29. Oktober

Der frühere Erste Bürgermeister Walter Schmitt erhält für sein langjähriges Engagement in der Kommunalpolitik das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

29./30. Oktober

Strahlender Sonnenschein lockt beim 19. Gänsemarkt große Menschenmassen in die Backnanger Innenstadt. Im Rahmen des traditionellen Marktes wird auch die neue Freitreppe zwischen Graben- und Uhlandstraße ihrer Bestimmung übergeben.

31. Oktober

Die zweite Kinderuni Plus geht u. a. der baden-württembergischen Vergangenheit auf den Grund. 70 Kinder nehmen an der Veranstaltung teil, die sich mit Heimatgeschichte sowie Königen und Herzögen beschäftigt.

7. November

Die Weichen für den S-Bahn-Ringschluss zwischen Backnang und Marbach sind jetzt

doch noch gestellt worden. Bei einem Gespräch im Verkehrsministerium gibt es grünes Licht für den zweigleisigen Ausbau der Strecke Freiberg-Benningen, die als Voraussetzung für den Ringschluss Marbach-Backnang gilt.

8. November

Mit Jubiläumsfeier und Ausstellung in der Kreissparkasse feiert die Arbeitsgemeinschaft Sprachförderung nach dem Denkendorfer Modell ihr 25-jähriges Bestehen.

Das Gerber-Symbol von Oskar Kreibich wird von seinem Schattendasein in der Annonayanlage befreit und bekommt einen exponierten Platz mitten im neuen Kreisel vor dem Hallenbad.



Das Gerber-Symbol von Oskar Kreibich an seinem neuen Standort in der Mitte des neuen Hallenbadkreisels.

9. November

Zwei große touristische Hinweisschilder weisen seit heute auf der B 14, jeweils kurz vor dem Murrtaalviadukt, auf die Historische Altstadt von Backnang hin, die vom Viadukt gut zu erkennen ist.

10. November

Stefanie Tränkle ist neue Vorsitzende des Backnanger Jugendzentrums und tritt damit die Nachfolge von Benjamin Wich an, der dieses Amt zwei Jahre inne hatte.



Touristisches Hinweisschild auf die Historische Altstadt von Backnang am Murrtaalviadukt.



Galerieleiter Martin Schick mit seiner Kollegin aus Zwickau, Petra Lewey, die den Einführungsvortrag zur Brücke-Ausstellung im Helferhaus hält.

12. November

Unter der Gesamtleitung von Ulrich Schielke und Gabriele Traub findet bis 19. November die sechste Backnanger LiteraTour für Kinder und Jugendliche, eine der ganz großen Literaturwochen in Deutschland, statt.

17. November

Der ehemalige Kinderarzt Hans Fredrich feiert seinen 70. Geburtstag. Bis 2002 übte er über 30 Jahre seinen Beruf in Backnang aus und war nebenher noch in zahlreichen Ehrenämtern tätig.

Das zehnjährige Bestehen feiert die Dialog AG Distribution and Logistics. Das in Backnang im ehemaligen Hauptgebäude der Firma Adolff ansässige Unternehmen hat sich in den vergangenen Jahren als Logistikspezialist im Konsumgüterbereich einen Namen gemacht und zählt heute nach eigenen Angaben zu den Marktführern in der Branche.

19. November

Die Stadträtin Christa Breuninger feiert ihren 70. Geburtstag. Seit 1989 gehört sie der CDU-Fraktion im Backnanger Gemeinderat an. Ihr besonderes Engagement gilt der Jugend- und Altenarbeit. So ist sie u. a. Vorsitzende des Vereins Altenhilfe.

Im Helferhaus wird eine Ausstellung mit Werken der Künstlergemeinschaft Brücke eröffnet, die vor 100 Jahren in Dresden gegründet wurde. Da sie die einzige Ausstellung dieser Art in Baden-Württemberg ist, übernahm sogar Ministerpräsident Günther Oettinger die Schirmherrschaft.

20. November

Kurt Haug feiert seinen 70. Geburtstag. Er war lange Zeit an leitender Stelle im Kraftsportverein und der Schützengilde Backnang ehrenamtlich tätig. In seiner Spezialdisziplin Vorderladergewehr reicht die Kette seiner Erfolge über die württembergischen Landesmeisterschaften hinaus bis zur Weltmeisterschaft 1971 in Frankreich.

Der neue Kreisverkehr in der Annonaystraße/Gartenstraße wird in Betrieb genommen. Er wurde im Zusammenhang mit dem Neubau eines Lidl-Marktes in der Oberen Walke errichtet. Die Kosten hat die Firma Lidl übernommen.

21. November

Das Regierungspräsidium Stuttgart teilt mit, dass in diesen Tagen der Planfeststellungsbeschluss für den zweiten Abschnitt der B 14 Winnenden-Backnang erlassen wird. Gegenstand des Beschlusses ist der 7,5 km lange Neubau der B14 von Leutenbach bis Backnang-West.

22. November

Beim 137. Altstadtstammtisch des Heimat- und Kunstvereins im Helferhaus wird der 13. Band des Backnanger Jahrbuchs der Öffentlichkeit übergeben. Außerdem stellt Professor Dr. Burkhard Oertel den vierten und letzten Band des Backnanger Ortssippenbuchs vor. Damit hat das Forschungsprojekt, das bereits seit Mitte der



Prof. Dr. Burkhard Oertel mit dem abschließenden Band des Backnanger Ortssippenbuchs.

1990er Jahre läuft, seinen Abschluss gefunden. Nun sind sämtliche Kirchenbuchaufzeichnungen von 1599 bis ins späte 19. Jh. erschlossen und für alle interessierten Familienforscher leicht zugänglich.

24. November

In einer gemeinsamen Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Technik und Umwelt wird beschlossen, die ehemalige Schlossküche (später Gefängnis) auf dem Stiftshof zu erwerben. Zum Finanzausgleich wird das Stadthaus an die Fa. Fuhrmann & Benignus GmbH verkauft. Die bisherigen Amtsstuben des Stadthauses sollen zu Wohnungen umgebaut werden.

26./27. November

Insgesamt 80 Stände locken Tausende von Besuchern beim 24. Weihnachtsmarkt in die festlich beleuchtete Innenstadt.

27. November

Die Backnanger Jugendmusikschule feiert ihren 30. Geburtstag. Einen wichtigen Satz spricht Runar Emilsson, der Leiter der Jugendmusikschule: „Musik ist alles, was man nicht zum Überleben braucht, aber zum Leben“. Für eine leichte „Moll“-Stimmung sorgen Raumfragen wegen geplanter Sparmaßnahmen.



Wie jedes Jahr Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher: Der traditionelle Weihnachtsmarkt in der Altstadt.

1. Dezember

Als Würdigung für ihr bürgerschaftliches Engagement bekommen Mitglieder des Fördervereins Gotischer Chor und der Regionalgruppe des Schwäbischen Heimatbundes von OB Dr. Frank Nopper Urkunden überreicht.

Bei der Gründungsversammlung des Partnerschaftskomitees Chelmsford-Backnang werden Hermann Franz zum Vorsitzenden, Christa Breuninger zur Stellvertreterin, Patricia Tränkle zur Schriftführerin und Ursula Hefter-Hövelborn zur Kassierin gewählt.

5. Dezember

Die Außenstelle Backnang des Geschäftsbereiches Vermessung und Flurneuordnung des Rems-Murr-Kreises zieht um. Nach mehr als 50 Jahren in der Scheffelstraße 8 bezieht das frühere eigenständige Amt in der Eugen-Adolf-Straße 120 seine neuen Räume. 34 vermessungstechnische Fachkräfte sind dann in der ehemaligen Waldorfschule untergebracht.

9. Dezember

Heinz Scheibner feiert seinen 85. Geburtstag. Der in Westpreußen Geborene lebt seit 1954 in Backnang und gehört seit 1963 der hiesigen Schützengilde an, für die er im Lauf der Jahre in zahlreichen Positionen ehrenamtlich tätig war.

12. Dezember

Dietrich Vonhoff, Geschäftsführer und langjähriger Produktionsleiter der Backnanger Werkstätten der Paulinenpflege, wechselt zum Jahresende in ein größeres Sozialunternehmen in Ludwigsburg. Sein Nachfolger als Geschäftsführer wird Diplomingenieur Carlo Noé.

Die neue Lidl-Filiale in der Gartenstraße 62 öffnet ihre Pforten.

14. Dezember

Die Modernisierung des Kreißaalbereichs im Kreiskrankenhaus Backnang ist fast vollständig abgeschlossen. Neue Räumlichkeiten in ansprechendem Ambiente und mit moderner medizinischer Ausstattung bieten werdenden Müttern und ihren Familien vielfältige Möglichkeiten für eine sanfte und natürliche Geburt.



Führungswechsel bei den Backnanger Werkstätten der Paulinenpflege: Dietrich Vonhoff (rechts) mit seinem Nachfolger Carlo Noé (links).

15. Dezember

Dr. Roland Idler erhält in der Villa Reitzenstein von Ministerpräsident Günther Oettinger für sein ehrenamtliches Engagement in zahlreichen Funktionen das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse überreicht.



Dr. Roland Idler bekommt von Ministerpräsident Günther Oettinger das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse überreicht.

18. Dezember

Der 22-jährige Torsten Popp, der für die TSG-Tennis in der Württembergliga spielt, siegt bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Isernhagen im Finale gegen Tobias Kamke aus Hamburg.

19. Dezember

Die Volksbankfiliale im Seehofweg wird von

einem bewaffneten Mann überfallen, der mehrere tausend Euro erbeutet.

23. Dezember

Die Weihnachtsspendenaktion „BKZ-Leser helfen“ ist wieder ein großer Erfolg. Der bisherige Spendenerlös von 50 000 Euro wird von Verleger Werner Stroh an verschiedene Organisationen übergeben.

27. Dezember

Mit einem 14-tägigen Jubiläumsverkauf feiert der Schuh-Fachmarkt „Schuh-Profi“ in Wald-

rems, eine Filiale der alteingesessenen Schuh-Boss GmbH, sein 25-jähriges Bestehen.

31. Dezember

Beim 20. Silvesterlauf in der Backnanger Innenstadt gewinnen der Vorjahressieger Markus Brucks (Rechberghausen) bei den Männern und Tina Herklotz (Waiblingen) bei den Frauen.

Die Freiwillige Feuerwehr Backnang verzeichnete im Jahr 2005 insgesamt 98 Einsätze.

Einwohnerzahl: 36 515, davon 17 955 männlich und 18 560 weiblich.